19. Der sonderbare Spieler.

3 Theilnehmer.

A. Erzähler.
B. Der Spieler.
C. Der Erzbischof.

A. Ein Erzbischof von Canterbury kehrte auf einer Reise in einem Gasthofe ein, der, einem Wäldchen gegenüber, an der Straße lag. Er machte einen Spaziergang nach dem Wäldchen zu, und sah da einen wohlgekleideten Menschen, der mit sich selbst sprach und umhergestikulirte, als führte er hier ein Monodrama auf. Der Bischof redete ihn an und fragte, was er da mache. —

Der Unbekannte antwortete: —

B. Ich spiele!

C. Sie spielen? —

B. Wie gesagt!

C. Mit wem spielen sie denn? — Sie sind ja ganz allein!

B. Ich bin nicht allein!

C. Nicht? — Wo ist denn ihr Mitspieler?

B. Sie sehen ihn nicht! — Ich spiele mit Gott!

C. Mit Gott! — Sie haben einen mächtigen Gegner!

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910291115-0